

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 48

Artikel: Verschleiert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gäst: (zum Kellner) Wollen Sie das Fenster schließen; ich muß die Zugluft immer teuer bezahlen.

Kellner: Da können Sie ruhig sein, bei uns wird sie nie aufgeschrieben.

Verschleiert.

London sitzt im Nebel schwarz und dicht, Nebel sieht sich England ins Genick. Es bedarf zur solzen Siegesfeier nämlich einen möglichst dichten Schleier; Ja, da paßt ein Schleier vor's Gesicht. Freilich schämen wird sich England nicht; Siegesfreuden will es halt bedecken zeigt nicht gern wie die Berichte schmecken.

Nimm aus dem Konzert der Mächte ZHN und es fehlt die große Maultrömmel.

Briefkasten der Redaktion.

J. H. i. A. Danf. — **Falk.** Da braucht man nicht mehr zu fragen: „Wie geht's jetzt?“ Solch' goldener Humor ist Antwort genug. Besten Gruß! — **D. v. B.** Wird schon kommen nach Neujahr. Verlangtes abgegangen. Beste nach Bedarf verwendet. — **R. K. i. B.** Mit Dank vermeldet. — **W. S.**

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr
brillante

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen:
Nachm. 3½ und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso
Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten.
Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr.
Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.
Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso
Tramstation: Stadelhofer Bahnhof
Schön möblierte Zimmer
Civile Preise
Restaurant im Parterre
Höfl. Empfehlung
J. Pfenniger-Arber.

Pariser Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 72-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Ich stopfe

jetzt nur mit der vielfach prämierten, in vielen Fächern eingeführten, inswilen anderen hervorragenden Frauen-Bereinen empfohlenen **Stopf-Apparatur** mit dem interessanten Spielerei, alle im Haushalte vor kommenden Stopfarbeiten am Strümpfen, Leimenge u. s. w. mehr oder weniger schwach, nicht nur schnell, sondern auch wunderschön gleichmäßig wie neu gewebt wieder herstellen. Jedes Schuhfindt kaum mit diesem ganz selbständigen Apparate (kein Rahmen!) sofort tadellos arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen Einladung von Fr. 4 25 francs. Nachnahme Fr. 4.50.

Berland durch das Verkaufshaus
Chronos, Basel,
Spalenbörse 9.

H 19940



I. Z. Einwas kann uns dienen. — **Hans.** Wir erwarten gern den neuen Gesellschafter mit seinen Schnurrern. Gruß! — **Hilarius.** Die herrschende Temperatur wird doch der Tinte nicht schaden? Im Herbst bereisen wir's schon, wo Alles eintröpfelt. Gruß! — **Augustin.** Ein Bröcklein Zieger tut halt immer gut, meinen Sie nicht auch? — **J. C. i. Z.** Wird schon stimmen, aber einen bessern Humor hat doch jüngst eine wärmsthostische Jungfrau verraten, nachdem eine Pfandverwertung gegen sie betrieben wurde. „Henna,“ so meinte sie, „i die Cheverkündige zu Trauungsozeiae bin i no nie g'st, jeh stand i doch o einisch im Blatt.“ — **E. H. i. B.** Warum so still? Giebt's etwa immer noch Trouben auf den Spaziergängen? Gruß! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich **Adolf Grieder & Cie., Luzern**

Größtes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse, Zürich Bahnhofstrasse 92.

Als nützlichste

Weihnachts-Geschenke

empfohlen:

Herren- und Damen-Bureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silber-Schränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etagères etc., etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat)

Complete Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

■ Weitgehendste Garantie. ■

(101-3)

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen

80/72

Gebr. LINCKE, ZURICH.

Einiger und allein echter
„Schweizer Bitter“

Bitter Jenner

Zu haben in allen Wirtschaften, Hotels,
Apotheken, Drogerien.
Unerreicht in Geschmack und Feinheit.
Unübertrifft in Wirkung und Güte.
Man verlangt ausdrücklich
Bennler Bitter

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten
erinnern Sie sich gefl. der Firma **Steffen & Cociffi, Zürich I**